

**Protokoll zur Mitgliederversammlung der Sächsischen Posaunenmission e.V.
am Sonnabend, dem 6. November 2021, 9.30 Uhr bis 12:30 Uhr
in Dresden-Cotta, Heilandskirche (An der Heilandskirche 3, 01157 Dresden)**

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

Die Versammlung findet unter Einhaltung der 3G-Regeln und des Hygienekonzeptes für die Heilandskirche statt.

1. Begrüßung und Andacht

Der Chorleiter der Heilandskirche, Joachim Baltzer, heißt die Anwesenden willkommen und stellt die Kirche kurz vor und begleitet während der Andacht die Versammlung an der Orgel – herzlichen Dank dafür!
LPpfr. Christian Kollmar begrüßt die Anwesenden und hält die Andacht (Epistel Römer 8: „Dieser Zeit Leiden“ und „künftige Herrlichkeit“: Die Perspektive der Ewigkeit prägt uns in der Zeit: „herrliche Freiheit der Kinder Gottes“.)

2. Klärung der Formalia durch Vorstandsmitglied Michael Albrecht

2.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Einladung mit der Tagesordnung wurde fristgemäß an die Mitglieder verschickt. Damit ist unabhängig von der Zahl der anwesenden Mitglieder die Mitgliederversammlung beschlussfähig.
Es sind 48 Personen anwesend, davon sind 48 stimmberechtigt.

2.2. Kontrolle und Bestätigung des Protokolls vom 17.11.2020

Es gibt keine Anfragen und Änderungswünsche zum Protokoll.
Das Protokoll wird ohne Gegenstimmen bestätigt.

2.3. Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt. Die Tagesordnung wird ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung bestätigt.

3. Entgegennahme und Aussprache der Berichte

3.1. Tätigkeitsbericht des Vorstandes und des Landesposaunenrates

Der Bericht des Vorstandes liegt den Anwesenden schriftlich vor. Der Vorsitzende berichtet der Mitgliederversammlung über wesentliche Vorgänge im Berichtszeitraum. Insbesondere geht er dabei auf die Folgen der coronabedingten Beschränkungen ein.

3.2. Tätigkeitsbericht der Landesgeschäftsstelle / Kassenbericht

Der Bericht des Landesgeschäftsführers zur Tätigkeit der Landesgeschäftsstelle und der Kassenbericht liegen den Anwesenden vor. Der Geschäftsführer Frieder Lomtscher erläutert die Schwerpunkte der Arbeit in der Geschäftsstelle und gibt eine Übersicht zum Ergebnis 2020. Er erläutert einige Einnahme- und Ausgabepositionen.

4. Entgegennahme des Kassenprüfungsberichtes 2020

Joachim Baltzer trägt den Bericht der Kassenprüfung vom 26.10.2021 vor.
Es wird bescheinigt, dass die Mittel rechnungs- und sachgemäß verwendet wurden.

5. Entlastung des Vorstands und des Geschäftsführers

Joachim Baltzer stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Die Stimmberechtigten stimmen dem Beschlussantrag zu (46 Ja-Stimmen / 2 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen).

Joachim Baltzer stellt den Antrag auf Entlastung des Geschäftsführers.

Die Stimmberechtigten stimmen dem Beschlussantrag zu (47 Ja-Stimmen / 1 Enthaltung, 0 Gegenstimmen).

6. Bericht der Landesposaunenwarte

Der Bericht der Landesposaunenwarte liegt den Anwesenden schriftlich vor. LPW Maria Döhler geht darin besonders auf die Arbeit der LPW unter den Pandemiebedingungen ein.

Krankheitsbedingt kann M. Döhler nicht an der Mitgliederversammlung teilnehmen, aber LPW T. Peter und LPW T. Schab stehen der Versammlung für Fragen zur Verfügung.

Katrein Saalfrank stellt Ihr Plakat zur Jahreslosung 2022 vor. Es ist gegen Spende als A 3-Plakat für 3,00 € und als A 6-Karte für 0,25 € bei der SPM erhältlich. Der Erlös kommt vollständig dem Kinderhospiz Bärenherz in Leipzig zugute.

7. Aktuelle Informationen

7.1. Lehrgang „Jungbläserausbildung“

LPW Tommy Schab stellt den neuen Lehrgang vor (siehe dazu Anlagen zum Protokoll - Konzept und Prüfungsordnung). Geplant ist der erste Lehrgang im Frühjahr 2023.

In einigen Wortmeldungen berichten Chorleiter u.a. von ihren Erfahrungen mit der Jungbläserausbildung, insbesondere bezüglich der Motivation der Jugendlichen und der Bezahlung der Ausbildung. Bei einem Modell in Härtensdorf bezahlen die Jungbläser für den Unterricht, und erhalten das Geld später wieder, wenn sie dann tatsächlich im Posaunenchor zuverlässig mitblasen.

7.2. Vorbereitung Landesposaunenfest 2022

Der Vorsitzende Christian Kollmar erläutert mittels einer Beamerpräsentation den aktuellen Stand der Vorbereitungen. Er stellt die Internetseite zum Landesposaunenfest vor (<https://www.spm-ev.de/klangtuerme>) und beantwortet gemeinsam mit LPW T. Peter Fragen.

Die Anmeldung für die Teilnahme erfolgt chorbezogen (nicht durch Einzelne) und ist über den Veranstaltungskalender der SPM von Januar bis März 2022 vorgesehen.

8. Sonstiges

8.1. Bericht des Freundeskreises der SPM

Christine Mißbach berichtet von der Mitgliederversammlung des Freundeskreises am 18. September:

- Entsprechend der Festlegung in der Vereinssatzung war u.a. der Vorstand nach vier Jahren Amtszeit neu zu wählen. Doris Rönspieß und Lothar Seyrich haben nicht wieder kandidiert. Christine Mißbach (Vorsitz), Franziska Schab (Stellvertretung) und Thomas Müller (Kassenwart) haben kandidiert und wurden in den Vorstand gewählt.
- Als Kassenprüfer wurden Martin Meiers und Gerhard Röder gewählt.
- Die Förderprojekte wurden beraten und beschlossen.
- Weitere Informationen und das Protokoll sind zu finden unter <https://www.spm-ev.de/freundeskreis>.

C. Mißbach bittet die anwesenden Chorleiter, weiter für den Freundeskreis Mitglieder zu werben, und bedankt sich bei Doris Rönspieß für ihr langjähriges Engagement als Kassenwart.

8.2. Informationen aus dem EPiD

LPW Tilman Peter berichtet über seine Tätigkeit im Musikausschuss des EPiD. U.a. wird zurzeit an einer neuen Notenausgabe für „Bläser und Orgel“ gearbeitet.

8.3. Anfragen

Nochmaliger Austausch zum Thema „Umgang mit den aktuellen Coronabestimmungen“, Infos und Einschätzung von C. Kollmar, v.a. zu dem am Vortag veröffentlichten überarbeiteten Orientierungsplan der Landeskirche.

Im Nachgang dazu entsteht die Meldung vom 06.11. unter <https://www.spm-ev.de/neuigkeiten/item/435-blaeserdienst-ab-november> samt der Bitte:

Bleibt beieinander! Einzelne Schutzmaßnahmen, insbesondere der eventuelle Ausschluss von Ungeimpften bei Proben und Konzerten (2G) in der Überlastungsstufe, können zu bleibenden Zerwürfnissen innerhalb der Chorgemeinschaft führen. Wo dies der Fall ist oder befürchtet werden muss, empfehlen wir, auf das gemeinsame Blasen in Innenräumen zu verzichten und stattdessen zum diakonischen Blasen ins Freie zu gehen: Bläserdienst im Freien mit Abstand zueinander bleibt immer möglich, ohne weitere Bedingung. ...

Bleiben wir beieinander, welche Haltung zur Pandemie wir als Einzelne auch haben mögen! Nehmen wir uns selbst nicht wichtiger als unseren gemeinsamen Dienst. Seid nicht unbedingt einer Meinung, aber: "Seid eines Sinnes untereinander. Trachtet nicht nach hohen Dingen, sondern haltet euch zu den niedrigen. Haltet euch nicht selbst für klug." (Paulus, Römer 12,16)

Geistlicher Abschluss durch LPPfr. C. Kollmar.

Nach der Versammlung wird vor der Kirche unter Leitung von LPW T. Peter geblasen.

Begleitend zur Versammlung: Büchertisch mit umfangreichem Notensortiment der Geschäftsstelle (Dank an D. Rönspieß und H. Werner).

Ende der Sitzung: 12.30 Uhr

gez. Frieder Lomtscher
Landesgeschäftsführer, Protokoll

gez. Christian Kollmar
Vorstandsvorsitzender

Anlage zum Protokoll der MGV der SPM e.V. am 08.11.2021

Mitgliederversammlung 6. November 2021

AZ		Posaunenchor
B01	1	Posaunenchor Baalsdorf-Mölkau
B32	1	Posaunenchor Bräunsdorf
C10	1	Posaunenchor Coswig / Weinböhlen
D16	1	Posaunenchor Laurentius (Trachau-Apostelkirche)
D24	1	Posaunenchor Johanneskirchgemeinde
D25	1	Posaunenchor Dresden-Dreieinigkeitsgemeinde-SELK
D28	1	Posaunenchor Dresden-Cotta/Gorbitz
D33	1	Posaunenchor Dresden-Klotzsche
D38	1	Posaunenchor Lukaskirche
D47	1	Posaunenchor Dresden-Lockwitz Schlosskirche
D50	1	Posaunenchor Dresden, Gruna-Seidnitz
G16	1	Posaunenchor Glaubitz
G55	1	Posaunenchor Grüna
H08	1	Posaunenchor Hartmannsdorf
H26	1	Posaunenchor Höckendorf
K08	1	Posaunenchor Chemnitz-Borna
K15	1	Posaunenchor Chemnitz-Harthau
K61	1	Posaunenchor Kottmarsdorf
K63	1	Posaunenchor Kleinolbersdorf
K65	1	Posaunenchor Krögis
L05	1	Posaunenchor Langenhessen
L12	1	Posaunenchor Lawalde
L21	1	Posaunenchor Michaelis-Friedenskirchgemeinde
L54	1	Posaunenchor Lichtenberg
L61	1	Posaunenchor Limbach-Kändler
L71	1	Posaunenchor Lorenzkirch
L95	1	Posaunenchor Leipzig-Grünau
N27	1	Posaunenchor Niederfrohna
N29	1	Posaunenchor Niederlungwitz
O14	1	Posaunenchor Oberwiesenthal
O20	1	Posaunenchor Olbernhau
R02	1	Posaunenchor der Friedenskirche Radebeul
R03	1	Posaunenchor der Lutherkirche Radebeul
R04	1	Posaunenchor Radeburg
R19	1	Posaunenchor Reichenberg
R37	1	Posaunenchor Röhrsdorf
R46	1	Posaunenchor Rüsseina
W15	1	Posaunenchor Weißenborn
W35	1	Posaunenchor Wittgensdorf
Z03	1	Posaunenchor Zeithain
Z23	1	Posaunenchor der Pauluskirche Zwickau
LPR	1	C Kollmar
LPR	1	F Lomtscher
LPR	1	T. Schab
LPR	1	T. Peter
LPR	1	R. Wiegner
LPR	1	A. Saalfrank
LPR	1	C. Käßler
Summe	48	

Anlage zum Protokoll der MGV der SPM e.V. am 08.11.2021

Name

Saalfrank, Katrein
Kühnert, Volkmar
Franke, Volkmar
Baumann, Dominik
Prüfer, Ulrich
Günther Herbst
Baltzer, Joachim
Burkhard v. Strauwitz
Mütze, Stephan
Böhmer, Conrad
Siegert, Stephan
Burkhardt, Ullrich
Türk, Stefan
Pelz, Werner
Kunath, Andreas
Pötschke, Frank
Flemming, Joachim
Koy, Matthias
Birnbach, Marco
Nestler, Klaus
Heinzig, Wolfgang
Matthes, Frank
Mißbach, Christine
Albrecht, Michael
Müller, Thomas
Kalix, Thomas
Käßler, Dorothea
Winkler, Christoph
Weigel, Alexandra
Pause, Michael
Winkler, Armin
Drese, Matthias
Werner, Hannelore
Veit Martin
Graffmann, Christian
Seifert, Hartmut
Naumann, Gottfried
Lorenz, Jürgen
Müller, Matthias
Wagner, Elisabeth
Müller, Karl-Ernst

Lehrgang Jungbläserausbildung Konzept (26.03.2021)

1. Ausgangspunkt | Handlungsbedarf

Seit Jahren lässt sich in vielen Posaunenchören beobachten, dass die Nachwuchsgewinnung schwieriger geworden ist. Neben den Möglichkeiten über Jungbläterschule und Musikschule ist weiterhin die Ausbildung vor Ort durch den Chorleiter bzw. Chormitglieder eine wichtige Säule. Aber in vielen Chören findet sich niemand, der die Ausbildung übernimmt. Oder, potentielle Ausbilder haben zu viel Respekt vor der Aufgabe und trauen sie sich nicht (mehr) zu. An dieser Stelle sehen wir Handlungsbedarf, eine Ausbildung zum Thema „Jungbläserausbildung“ sowohl für Neueinsteiger als auch für Praktizierende zu entwickeln.

2. Lehrinhalte

Grundlage des Lehrgangs ist die Posaunenchorschule „crescendo“. Folgende Unterrichtsinhalte bzw. Unterrichtseinheiten sind geplant:

- Aufbau einer Unterrichtsstunde | Methodik/Didaktik
- Blastechnik (L1) | Atmung (ab S. 57) | Ansatz (ab S. 65) | erster Ton und Mundstück
- erste Töne mit Rhythmus (L4 & S. 149)
- Instrument halten und erster Ton mit Instrument (L2)
- fachfremde Instrumente | Literaturkunde
- musikalisches Lernen | Einzel-/Gruppenunterricht
- simulierte erste Stunde
- Rhythmus (L4 & Rhythmik)
- Vermittlung der Notennamen | elementare Musiklehre (L3)

Zusatzthemen:

- Akkordspiele (L11)
- Improvisation (L12)
- Phantomtöne (L17)
- Stimmung und Intonation (L18)

3. Ablauf

- ca. 1 Jahr Ausbildung (nicht jährlich, sondern alle 2-3 Jahre)
- **Start- oder Impulswochenende** (Freitagabend bis Sonntagnachmittag) mit den LPWs und/oder Gastdozenten
- **drei** weitere einzelne **Tagesseminare** (Kurstage) mit Schwerpunktthemen | Auswertung der Hospitationen | evtl. in den Gemeinden der Lehrgangsteilnehmer | auch mit Gastdozenten | teilweise auch als eigenständige Seminartage ausgeschrieben und somit als Weiterbildungsangebot offen
- **vier Hospitationen** als Prüfungsvoraussetzung (Jungbläterschule, Musikschule)
- während des Lehrgangs eigene **Übungsschüler** in Begleitung durch die LPWs oder andere Lehrer (Jungbläterschule) | mit Neueinsteigern & fortgeschrittenen Schülern

Sächsische Posaunenmission e.V.
Prüfungsordnung zum „Lehrgang Jungbläserausbildung“
(Befähigungsnachweis)

Die Sächsische Posaunenmission e.V. bildet Bläser aus, die befähigt werden, die Ausbildung von Jungbläsern zu übernehmen. Der „Lehrgang Jungbläserausbildung“ vermittelt dazu erforderliche Kenntnisse und Fertigkeiten.

Mit Beschluss des Landesposaunenrates der Sächsischen Posaunenmission e.V. über die Prüfungsordnung vom 18. September 2021 gemäß der Satzung der Sächsischen Posaunenmission e.V. vom 9.11.1991, in der Fassung vom 8.11.2014 wird folgende Prüfungsordnung erlassen:

- § 1 Es wird die Möglichkeit zur Ablegung einer Prüfung entsprechend dieser Ordnung mit dem Zertifikat „Befähigungsnachweis Jungbläserausbildung“ eröffnet.
- § 2 Die Ausbildung obliegt den Landesposaunenwarten der Sächsischen Posaunenmission. Sie vollzieht sich im Kurssystem. Die Lehrgangsteilnehmer hospitieren im Jungbläserunterricht und unterrichten selbst. Die zugehörige fachliche Betreuung sowie einzelne Lehrgangseinheiten können an geeignete Kirchenmusiker sowie Fachdozenten delegiert werden.
- § 3 (1) Die Abnahme der Prüfung erfolgt durch eine Prüfungskommission. Der Prüfungskommission gehören in der Regel 3, mindestens aber 2 Mitglieder an:
a) als Vorsitzender ein Landesposaunenwart der Sächsischen Posaunenmission e.V.,
b) als Beisitzer weitere Landesposaunenwarte, Kirchenmusiker, Musikpädagogen oder Instrumentallehrer im Bereich Blechblasinstrumente.
- (2) Die Prüfungskommission wird von den Landesposaunenwarten einberufen.
- § 4 (1) Über die Zulassung zur Prüfung entscheidet die Prüfungskommission auf Grundlage der Anmeldung zur Prüfung. Diese Anmeldung ist mindestens 4 Wochen vor dem Prüfungstermin dem zuständigen Landesposaunenwart zu übermitteln. Nach Abschluss der Prüfung werden die Prüfungsunterlagen gesammelt an die Geschäftsstelle der Sächsischen Posaunenmission e.V. weitergeleitet.
- (2) Für die Anmeldung zur Prüfung sind folgende Unterlagen erforderlich:
a) ein Lebenslauf, der Angaben zur Person und die Angaben zur fachlichen Entwicklung enthalten soll,
b) ein Nachweis über die vollständige Kursteilnahme oder ein schriftliches Votum eines Landesposaunenwarts, eines Kirchenmusikers oder Musikpädagogen über die pädagogischen Fähigkeiten des Bewerbers.

- § 5 Die Prüfung wird in einer Lehrprobe mit Gespräch entsprechend den Prüfungsbestandteilen nach Anlage abgenommen. Nähere Festlegungen zu Ablauf und Inhalt der Prüfung trifft die Prüfungskommission.
- § 6 (1) Der Verlauf der Prüfung wird in einer Niederschrift festgehalten. Die Prüfungskommission entscheidet in gemeinsamer Beratung über das Ergebnis der Prüfung.
- (2) Die Prüfung wird wie folgt bewertet: "Bestanden" oder "Nicht bestanden".
- § 7 Der Geprüfte erhält über die bestandene Prüfung eine Urkunde. Die zuständige Kirchgemeinde, der zuständige Bezirksbeauftragte und der zuständige Kirchenmusikdirektor werden über die bestandene Prüfung informiert.
- § 8 Die Ausbildungs- und Prüfungsordnung tritt am 18. September 2021 in Kraft.

Die in dieser Ordnung verwendeten Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für Frauen und Männer.

Sächsische Posaunenmission e.V.

Christian Kollmar

Vorstandsvorsitzender

Lehr- und Prüfungsinhalte „Lehrgang Jungbläserausbildung“

Lehrinhalte bzw. Unterrichtseinheiten:

- Aufbau einer Unterrichtsstunde | Methodik/Didaktik
- Blastechnik | Atmung | Ansatz | erster Ton und Mundstück
- erste Töne mit Rhythmus
- Instrument halten und erster Ton mit Instrument
- fachfremde Instrumente | Literaturkunde
- musikalisches Lernen | Einzel-/Gruppenunterricht
- simulierte erste Stunde
- Rhythmus
- Vermittlung der Notennamen | elementare Musiklehre

Zusatzthemen:

- Akkordspiele
- Improvisation
- Phantomtöne
- Stimmung und Intonation

Prüfung:

- Lehrprobe mit Gespräch
- Dauer: ca. 60 Min.
- Inhalte/Beispiele einer Prüfung:
 - Blechblasinstrument: (10-15 min)
 - kurzer solistischer Vortrag
 - Auswendigspielen einer selbstgewählten Melodie aus dem EG
 - Auswendigspielen einer stichprobenartig ausgewählten Melodie des vorgegebenen EG-Lieder-Katalogs
 - Auswendigspielen von Dur- und Moll-Tonleitern
 - Vom-Blatt-Spiel je einer Stimme im Violin- und Bassschlüssel in der eigenen Stimmlage
 - Bläsermethodik: (45 min)
 - Vorunterrichten (30 min)
 - Didaktik (15 min mündlich)